



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr
Status:	öffentlich
Datum	20.07.2015

TOP 9. Anfragen und Anregungen

a) RM Raschke nutzt die Anwesenheit eines Taxifahrers dazu, um auf die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Hafen- und Deichstraße aufmerksam zu machen.

b) BG Stange möchte von der Verwaltung gerne wissen, wieviel Rechnungen für das Auslösen der Brandmeldeanlagen bei Einsätzen durch die Feuerwehr geschrieben werden. StAR Vißer antwortet, dass im letzten Jahr 26 Meldungen ausgelöst worden seien, wovon 17 Meldungen abrechnet worden seien. Pro Fall seien durchschnittlich ca. 620,-- € in Rechnung gestellt worden. Im Jahre 2013 seien ca. 7.000,-- € eingenommen worden; zu dieser Zeit habe noch die alte Satzung gegolten. 2014 seien es dann schon ca. 10.500,-- € gewesen.

c) RM Budde fragt nach den Schwierigkeiten bei der Genehmigung des Holi-Beach-Festivals am letzten Wochenende. Warum habe der Landkreis Aurich sich so schwer getan und eine solche wirklich gute Veranstaltung zunächst blockiert? BM Ulrichs antwortet, dass in diesem Fall die Versammlungsstättenverordnung gegriﬀen habe, weil mehr als 1.000 Personen erwartet worden seien. Es seien aus der Bevölkerung auch viele Querschüsse (anonyme E-Mails u.a.) gekommen, die den Landkreis veranlasst hätten, dieses Festival einer genauen Prüfung zu unterziehen. Es sei an das Staatsbad ein umfangreicher Fragenkatalog gesandt worden, der auch sauber abgearbeitet worden sei. Die Genehmigung sei dann doch erteilt worden.

RM Aldegarmann fügt noch weiter hinzu, dass ein Großteil des Rates hinter der Veranstaltung gestanden habe. Nach seiner Meinung habe die Stadt Norderney wirklich alles getan, damit die Veranstaltung auf Norderney habe durchgeführt werden können.

Beschluss

Stimmen dafür

Stimmen dagegen

Enthaltungen